

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

im Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlagennummer: **OBR/1890/2008**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 02.09.2008

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Aktenzeichen/Telefon:
Verfasser/-in: Prof. Dr. Frieder Lutz, Fraktionsvorsitzender

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Kleinlinden (Vorlage wurde zurückgestellt)	10.09.2008	Entscheidung
Ortsbeirat Kleinlinden	17.12.2008	Entscheidung

Betreff:

**Kontrolle der Fahrgeschwindigkeiten im Straßenverkehr;
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.08.2008**

Antrag:

Viele Kraftfahrer halten sich an die vorgeschriebene Geschwindigkeit im Ortbereich, viele überschreiten die Begrenzung jedoch erheblich und führen dabei zu großen Gefahren für die Bewohner. Die Erfahrungen zeigen, dass solchen Kraftfahrern nur mit Kontrollen begegnet werden kann.

Der Magistrat hat im Schreiben vom 11.01.08 angemerkt, dass die Straßenverkehrsbehörde nur über wenige Kontrollapparate verfügen und mit Datum vom 12.03.08 den Preis für eine mobile Laserpistole etwa 40 000 € beziffert. Die Alternative einer Anzeigetafel erscheint laut Schreiben vom 16.05.08 nicht effektiv genug.

Um dem Kontroll-Mangel abzuhelpen und damit mehr Sicherheit im Verkehr zu schaffen, bitten wir um die Aufnahme von

80 000 € in den städtischen Haushalt für 2009

zweckgebunden für die Beschaffung von 2 mobilen Laserpistolen zur Kontrolle der Geschwindigkeit von Fahrzeugen.

Dazu fügen wir nach Vorlage des Entwurfs des Haushaltsplans der Stadt Gießen für das Jahr 2009 folgende Ergänzung an:

Bei den Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde sind im Plan für 2009 Gebühreneinnahmen von 900.000 € eingeplant. Diese bestehen aus Verwarnungen zum ruhenden Verkehr (Anzahl 62.000) und Verwarnungen infolge von Übertretungen bei Geschwindigkeitsmessungen (Anzahl 18.000) (s. S. 102 des Entwurfs).

Die Stadtverwaltung beklagt im Schreiben vom 11. 1. 08 an den OBR Kleinlinden, dass nur wenige Messgeräte für Geschwindigkeitsmessungen vorhanden sind und deswegen Kontrollen nur unzulänglich durchgeführt werden können. Die Stadtverwaltung setzt unter dem Titel *Anschaffungen für Geschwindigkeitsmessgerät Straße* (Nr. 322009002) (S. 4, Investitionsprogramm im Haushaltsplan) über die kommenden Jahre 2009-2012 jedoch keine Mittel ein, noch dazu, obwohl von einem gestohlenen Gerät zur Geschwindigkeitsmessung in diesem Jahr berichtet werden musste.

Wir schlagen deswegen vor, im Haushaltsplan für das Jahr 2009 einen Betrag von 80.000 € aus dem Titel *Allgemeine Investitionspauschale* (Nr. 202009001) zweckgebunden auszuweisen. Davon sind 2 Messgeräte zu erwerben, der erforderliche Betrag von 80.000 € dem Titel 322009002 zuzuweisen.

gez.

Prof. Dr. Frieder Lutz
Fraktionsvorsitzender